

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 46.

Dresden, am 15. Februar

1888.

Sechsendvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. Februar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 334—340. — Entschuldigungen.
— Berichtigung des Abg. Bramsch, eine in der Sitzung am 9. Februar a. c. über die Verwendung des der Schulgemeinde Cotta überwiesenen Betrags der Hälfte der Grundsteuer vom Abg. Raden aufgestellte Behauptung betr. — Schlußberathungen über: 1. den Antrag zum anderweiten mündlichen Berichte der Gesetzgebungsdeputation über den mittels königl. Decrets vorgelegten Gesetzentwurf, die Fürsorge für Beamte infolge von Betriebsunfällen, und 2. den Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- u. Petitionsdeputation über die Petition des Wagenputzers der königl. Staatsbahnen August Felgner in Leipzig, Erhöhung seiner Invalidenpension betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Abeken und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Böttcher und geh. Regierungsrath Bodel, sowie in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird Ihnen die Registrate vortragen.

(Nr. 334.) Königl. Decret vom 11. Februar 1888, eine nachträgliche Abänderung des Cap. 38 Titel 4 des Staatshaushaltsetats betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

II. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 335.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 10. Februar 1888, die Petition des emeritirten Kirchschullehrers Müller in Liegau, Auswerfung seiner Pension betreffend.

(Nr. 336.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Petition des Privatus Philipp und des Gastwirths Philipp in Dresden, Rückerstattung von Stempelsteuer betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 337.) Protokolletract der Ersten Kammer, die für unzulässig erklärten Petitionen der Gemeindevertretung in Mittelsaida, Wilhelm Tollert's in Paunsdorf und des Hermann Quaas in Raditzsch.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls an die erste Deputation.

(Nr. 338.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Petition Gustav Illing's in Dresden, Verbrauchsabgabe von Fleischwaaren betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 339.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 7. Februar 1888 bei Uebersendung von 85 Druckexemplaren des Berichts über die königl. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig auf die Schuljahre 1882 bis 1888.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Druckschriften sind zu vertheilen und es ist der Dank zu Protokoll niederzulegen.

(Nr. 340.) J. R. Eaton in Eger überreicht 150 Exemplare einer Uebersichtskarte zur Darlegung der mit der projectirten Verbindungsbahn Schöneck-Falkenstein zu erzielenden Transportkürzungen in der Richtung Falkenau a. d. E. nach Zwickau.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung lassen sich entschuldigen Herr Abg. Uhle wegen dringender Geschäfte, desgleichen Herr Abg. Zeidler, und wegen Unwohlseins die Herren Abgg. Uhlmann (Stollberg) und Köfner.